

SPD-Fraktion im Gemeinderat Essen/Oldb.  
Alte Weide 1  
49632 Essen

29.10.2015

An die

Gemeinde Essen  
hauptamtlicher Vertreter des Bürgermeisters  
49632 Essen/Oldb.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die SPD-Fraktion im Gemeinderat Essen befasste sich am letzten Wochenende mit negativen Begleiterscheinungen der Umgehungsstraße und der Nordwesttangente. Zunächst möchten wir feststellen, dass wir uns seit über 14 Tagen mit allen Essener Bürgerinnen und Bürger über den neuen Streckenverlauf der Umgehungsstraße B 68 sowie der Nordwesttangente sehr freuen.

Leider mussten wir jedoch negative Begleiterscheinungen feststellen. Diese möchten wir thematisieren, damit wir positive Veränderungen herbeiführen.

Die aktuellen Verkehrsströme auf der Löninger Straße gestalten sich noch nicht in gewünschter Art und Weise. Demnach sollten sich die Verkehre auf der Nordwesttangente täglich bis zu 3.550 Kraftfahrzeuge belaufen und auf der Löninger Straße von zuvor 7.000 Fahrzeugen täglich auf 3.600 bis 4.150 und im Bereich der Löninger Straße/Ecke Auf der Hardt in Richtung Ortsmitte auf die maximale Menge von 4.750 Kraftfahrzeugen täglich reduzieren. Der Schwerlastverkehr sollte sich bei 5 Prozent im Bereich der Lastruper Straße und bei höchstens 20 Prozent im Bereich der Löninger Straße einpendeln. Ende letzter Woche wurde eine Zählung eines Anwohners der Löninger Straße durchgeführt, weil sie einfach das Gefühl haben, dass sich die Verkehre dort nicht entsprechend verringert haben. Der Anwohner zählte tatsächlich um die 100 Schwerlastfahrzeuge in einer Stunde. Darauf sollte unserer Ansicht langfristig reagiert werden.

Wir regen an, dass die Gemeinde Essen zumindest mit den im Sandloher Gewerbegebiet ansässigen Betrieben anlassbezogen Kontakt aufnimmt. Die Geschäftsleitungen mögen mit Ihren firmeneigenen Fahrern von Schwerlastfahrzeugen das Gespräch suchen und auch alle weiteren Zulieferer- und Kontaktbetriebe gezielt ansprechen, damit diese mit ihren Schwerlastfahrzeugen unbedingt die Nordwesttangente nutzen und die gemeindliche Löninger Straße und die Lange Straße meiden.

Des Weiteren wünschen wir uns im Umfeld des Sandloher Gewerbegebietes großflächige Hinweistafeln für den Anlieferungsverkehr.

Wir hoffen auf Verständnis für unser Anliegen und der gemeindlichen Mitwirkung, so dass sich die Verkehrssituation in Essen zum Positiven einspielen wird.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen im Namen der SPD Essen/Oldb.

Detlef Kolde